

# Naturschutz in der Regionalentwicklung – Stand, Erfordernisse, Perspektiven



Situation in  
Österreich



Fulda  
23./24. Februar 2010

**Franz Handler**  
GF Verband der Naturparke  
Österreichs

## Überblick über den Inhalt

- Informationen von...
- Naturschutz in regionalen Entwicklungsprozessen
- Situation in Österreich
- Positive Beispiele



Österreichische  
Naturparke

## Informationen von...

- Verantwortlichen Förderstellen
- Leader-Managern
- Regionalmanagern
- Naturschutzverantwortlichen
- Projektträgern



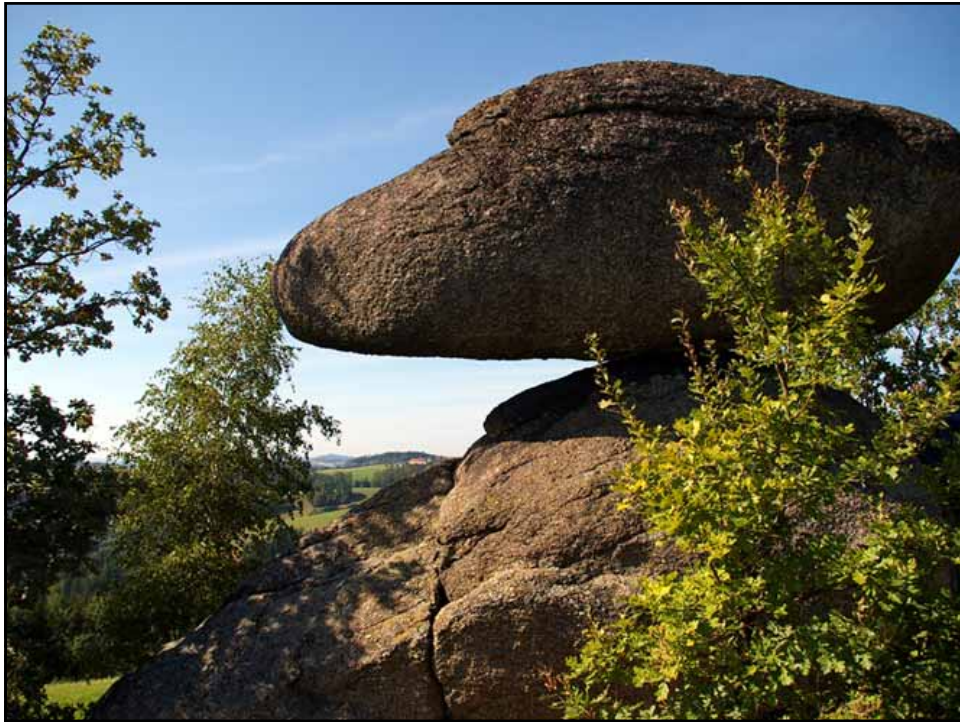
Österreichische  
Naturparke

## Naturschutz in regionalen Entwicklungsprozessen

- Entwicklung des Naturschutzes
- Thesen für einen erfolgreichen Naturschutz
- Thesen für eine erfolgreiche Regionalentwicklung



Österreichische  
Naturparke



## Entwicklung des Naturschutzes

- Hoheitlicher Naturschutz hat sich aufgrund geänderter Rahmenbedingungen weiter entwickelt z.B. Natura 2000 und stößt bezüglich gesellschaftlicher Akzeptanz als auch hinsichtlich naturschutzfachlicher Zielerreichungen – z.B. Stopp des Artenverlustes – an Grenzen



## Entwicklung des Naturschutzes

- Entwicklung des Naturschutzes in den letzten Jahrzehnten von starker Segregation zu mehr Integration oder vom statisch-konservierenden (Mensch nimmt Outsider-Perspektive wahr) zum dynamisch-innovativen Ansatz (Mensch als Teil der Natur – „Mitweltdenken“, Insider-Perspektive)
- Nicht unbedingt Paradigmenwechsel, sondern Paradigmenergänzung: dynamisch-innovativer Naturschutz versucht, Schützen und Nützen verträglich unter einen Hut zu bringen



Österreichische  
Naturparke



## Thesen für erfolgreichen Naturschutz

*Entnommen aus „Neue Wege für Natur und  
Landschaft (ARGE ALP, 2000)*

- **Naturschutz braucht klare Strategien:** z.B. Strategien zur längerfristigen Sicherung und Erhaltung von naturnahen Kulturlandschaften, die für die Biodiversität besonders wertvoll sind
- **Naturschutz muss Teil des Landnutzungsmanagements** werden. Nicht nur die Landwirtschaft, auch Tourismus, Verkehr und andere Bereiche sind hier zu berücksichtigen



Österreichische  
Naturparke

## Thesen für erfolgreichen Naturschutz

- **Schutzstrategien** müssen sich **weiterentwickeln** neben Schutz besonders seltener oder gefährdeter Lebensräume bzw. Artenschutzmaßnahmen ist ein integrativer Ansatz erforderlich
- **Naturschutz lebt von Kommunikation:** nicht nur Informationsarbeit, sondern auch der Austausch von Anliegen und Ideen über alle Gesellschaftsschichten hinweg; intensive Kommunikationsprozesse, Bewusstseinsbildung, moderne Informations- und Kommunikationstechniken sind erforderlich



Österreichische  
Naturparke

## Thesen für erfolgreichen Naturschutz

- Ein wesentlicher Faktor für erfolgreiche Naturschutzarbeit ist eine **Schlüsselperson vor Ort**, die die Naturschutzideen in einer Region bekannt macht
- **Naturschutz „von unten“ steigert die Identifikation**: ohne Einbindung der Bevölkerung sind Projekte nur schwer umsetzbar
- **Naturschutz ist ein Lern- und Gestaltungsprozess**



Österreichische  
Naturparke

## Thesen für erfolgreichen Naturschutz

- **Win-win Ansätze** steigern die Akzeptanz: Beispiel Hirschbirnenprojekt im Pöllauer Tal
- Naturschutz braucht **Synergien**



Österreichische  
Naturparke

## Thesen für erfolgreiche Regionalentwicklung

- Verankerung in der regionalen Entwicklungsstrategie abgestimmt mit überregionalen Konzepten
- Ausreichende finanzielle und personelle Ressourcen zur Umsetzung der Strategien
- Entwicklungsstrategie, die auf den regionalen Stärken aufbaut
- Einbeziehung bzw. Aktivierung lokaler Akteure
- Wissensmanagement – lernende Regionen
- Bildung von Netzwerken, public private partnership
- Geeignetes regionales Management usw.



Österreichische  
Naturparke

## Naturschutz in Regionalent- wicklungsprozessen

- Die Thesen des erfolgreichen Naturschutzes bzw. einer erfolgreichen Regionalentwicklung bieten viele Übereinstimmungen
- Z.B. die Wichtigkeit regionaler Akteure bzw. Kommunikationsprozesse



Österreichische  
Naturparke

## Situation in Österreich

- Naturschutz im Programm zur ländlichen Entwicklung
- Generelle Trends
- Voraussetzungen für die Integration von Naturschutz in regionale Entwicklungsprozesse
- Positive Beispiele



Österreichische  
Naturparke

## Naturschutz im Programm zur ländlichen Entwicklung

- Vor allem in Schwerpunkt 2 (Verbesserung der Umwelt und Landschaft – vor allem Flächenförderungen) und 3 (Lebensqualität und Diversifizierung) bzw. Leader
- z.B. Maßnahme 323: „Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes“ mit speziellen Naturschutzmaßnahmen, Nationalparks und Kulturlandschaftsentwicklung
- Doch beträchtliche Mittel für Naturschutz



Österreichische  
Naturparke

## Generelle Trends

- Knapper werdende Budgets: oft wird nicht über die eigenen Inhalte hinausgedacht
- Verschiebung von Wertigkeiten:  
Klimaschutz als besondere Priorität
- Sektorales Denken: teilweise ist nur die „reine“ Lehre gefragt – Angst, dass Mittel auch für andere Bereiche verwendet werden könnten



Österreichische  
Naturparke

## Generelle Trends

- Maßnahmenorientierte Betrachtungsweise hat oberste Priorität: aus Sicht der Verwaltung verständlich, die Bedürfnisse der Projektträger gehen dabei teilweise unter
  - Beispiel Streuobstwiese (Naturschutz oder Landwirtschaft?)
- Unterschiedliche Strategien auf Länderebene
  - Beispiel Naturpark-Spezialitäten
  - Beispiel integriertes Projekt: zwei Förderansuchen notwendig



Österreichische  
Naturparke

## Voraussetzungen für die Integration von Naturschutz in regionale Entwicklungsprozesse

- Vorhandensein entsprechender Förderinstrumente mit entsprechender finanzieller Ausstattung und entsprechender Programmierung
- Verständnis der Förderstelle für den Bereich und die möglichen Synergien mit anderen Sektoren
- Verständnis der regionalen Ebene für den Bereich und Wissen über fördertechnische Möglichkeiten
- Siehe Thesen erfolgreicher Naturschutz/Regionalentwicklung



Österreichische  
Naturparke



## Positive Beispiele

- Naturpark allgemein
- Naturparkerlebnisführungen
- Naturparkprodukte
- Hirschbirne



Österreichische  
Naturparke

## Österreichische Naturparke

... stützen sich auf

**vier gleichwertige Säulen:**



Schutz



Erholung



Bildung



Regional-  
entwicklung



Österreichische  
Naturparke

# Österreichische Naturparke

## Die Regional- entwicklung

**Ziel:** Wirtschaftliche Impulse durch den Naturpark & Sicherung der Lebensqualität der Bevölkerung.



### *z.B. durch:*

- Zusammenarbeit zwischen Naturschutz, Landwirtschaft, Tourismus, Gewerbe & Kultur
- Arbeitsplätze durch Naturparke
- Naturpark-Spezialitäten nach definierten Kriterien
- Naturpark-Gaststätten
- Sozial- und umweltverträglicher Tourismus



Österreichische  
Naturparke



## Naturparkerlebnisführungen

- Ausbildung zum „Natur- und Landschaftsführer“ (Zertifikatslehrgang)
- 2009: 100.000 TeilnehmerInnen an Führungen in Naturparken
- reichhaltiges Themenangebot sowie spezielle Programme für Kinder und Schulklassen



Österreichische  
Naturparke

## Naturpark-Spezialitäten

### Kulturlandschaftsschutz der besonderen Art

- Kriterien für Produkte im landwirtschaftlichen Bereich
  - Produkt kommt aus der Naturparkregion
  - gute Qualität
  - Beitrag zum Kulturlandschaftsschutz
- Naturschutz, den man genießen kann



Österreichische  
Naturparke



## Regionalentwicklung durch lokale Produkte am Beispiel der „Hirschbirne“ im Pöllauer Tal

- „Hirschbirne“: alte Obstsorte, die vom Aussterben bedroht war
  - Schlechter Ruf, nicht essbar, klein, sauer,...
  - Landschaftsprägend für den Naturpark Pöllauer Tal
  - Erster Ertrag nach 20 Jahren, danach 100 Jahre lang
- Musterbeispiel für Nachhaltigkeit
  - Umdenken vor ca. 15 Jahren: Schutz dieser Bäume im Sinne der Naturparkidee
  - Der Naturpark erklärt die Hirschbirne 1994 zum „Leitprodukt“
  - Hohe Identifikation der Naturpark BewohnerInnen; Kult um diese alte Obstsorte; Neuanpflanzungen (mittlerweile 15.000 Bäume)



## Regionalentwicklung durch lokale Produkte am Beispiel der „Hirschbirne“ im Pöllauer Tal

- Veredelung der „Hirschbirne“ zu Schnaps, Essig, Saft, Marmelade, Dörrobst
- Führungen zum Thema
- Hirschbirnenwanderweg
- Jährlicher Wandertag am Nationalfeiertag mit ~ 10.000 TeilnehmerInnen
- Tagesprogramm „Naturpark am Teller und Schmetterlinge im Bauch“
- Das Naturparkleitprodukt ist zentraler Bestandteil der touristischen Marketingmittel – Titelseite Prospekt!



Österreichische  
Naturparke



## Hirschbirnenprodukte



Österreichische  
Naturparke